

Verzeichniß

der

empfehlenswertheſten Obſtſorten

zur Anpflanzung

für das freie Feld, an Straßen und in Obſtgärten

in der Provinz Starkenburg.

Aufgeſtellt

im Auftrag der Obſtbaucommiſſion des landwirthſchaftlichen
Vereins der Provinz Starkenburg und der Obſtbauſection des
Gartenbauvereins zu Darmſtadt

durch

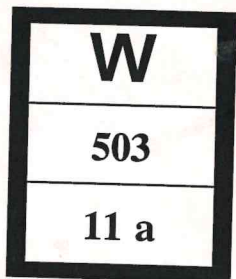
Rudolph Noack,
Hofgärtner zu Veſſungen.

Darmſtadt 1880.

L. G. Wittich'sche Hofbuchdruckerei.

*Freiſtändige Anleitung zur Obſtkultur von
Gemeinſchaftsbauſitzern Jäger zu Bensheim*

W 503/11



Vorbemerkungen.

Die meisten Apfelbäume sind rücksichtlich der Lage nicht empfindlich, und gedeihen viele Sorten noch in hohen und rauhen Lagen; die meisten feineren Tafelorten jedoch bedürfen etwas wärmerer Standorte. Auch in Ansehung des Bodens sind die Apfelbäume nicht sehr wählerisch, und gedeihen viele Sorten auch in weniger gutem Boden, mit Ausnahme des zähen Thon-, des Moor- und des leichten und dabei trockenen Sand-, Kies- und Kalkbodens; fruchtbarer Mittelboden sagt ihnen jedoch am meisten zu. Wegen ihrer ziemlich flachgehenden Wurzeln bedürfen sie auch keines sehr tiefen Untergrundes.

Die Birnbäume unterscheiden sich hierin von den Apfelbäumen, daß sich nur eine geringere Anzahl von Wirthschaftsbirnsorten und sehr wenige Tafelbirnen für rauhere Lagen eignen, während die meisten Tafelbirnsorten einen warmen Standort verlangen. In Beziehung auf den Boden sind die Wirthschaftsbirnsorten noch genügsamer wie der Apfelbaum; sie gedeihen recht gut in trockenem und sandigem Boden und sind selbst gegen steinigen Untergrund und zeitweise auftretendes Grundwasser nicht empfindlich; nur muß der Boden so beschaffen sein, daß die Wurzeln tief in denselben eindringen können. Die meisten feineren Tafel-

Birnsorten dagegen sind sehr empfindlich und bedürfen eines tiefgründigen und nährhaften Bodens; ebenso verlangen alle großfrüchtigen Birnsorten einen kräftigen und in der Tiefe feuchteren Boden.

Die Zwetschen gedeihen beinahe in jeder Lage und in den meisten Bodenarten, selbst in geringem Sandboden, wenn derselbe nicht zu trocken ist. Feuchte Standorte an Bach- und Grabenrändern sagen ihnen jedoch am meisten zu.

Standorte, welche der freien Luftcirculation und des Sonnenlichtes nicht zugänglich sind, sowie stehendes Wasser sind den Obstbäumen nicht zuträglich; ebenso gedeihen dieselben nicht auf Stellen, wo tiefwurzelnende Gewächse gepflanzt werden, wie Luzerne, Esparsette etc.

Höbelagen, wo heftige Winde vorherrschen, oder Niederungen und Thäler, wo häufige Spätfröste oder Nebel im Frühjahr zur Zeit der Blüthe eintreten, bewirken meistens Unfruchtbarkeit der Obstbäume.

I. Aepfel für höhere und rauhere Pagen.

a. Für leichten Boden.

- * 1. **Großer Bohnapfel.** Sehr fruchtbar, von kräftigem Wuchs, hochkronig, wird im Februar lagerreif und hält sich bis August, vortrefflich zu Obstwein und wegen seiner langen Haltbarkeit für den Marktverkauf sehr geeignet, widerstandsfähig in der Blüthe.
- 2. **Langton's Sondergleichen.** Sehr fruchtbar, von kräftigem Wuchs und hochkronig, reift Anfangs October und hält sich bis Frühjahr, sehr gute Frucht zu Obstwein, zum Dörren und Kochen und für die Tafel, nicht empfindlich in der Blüthe.

- 3. **Purpurrother Cousinot.** Sehr fruchtbar, starkwüchsig und hochkronig, reift im October und hält sich den ganzen Winter, vorzüglich zu Obstwein und zum Küchengebrauch, auch zum Rohgenuß geeignet.
- * 4. **Winter-Goldparmaine.** Sehr fruchtbar, mit hochstrebender Krone, reift im December und hält sich bis in den Sommer, vorzüglich für die Tafel, zum Küchengebrauch und zu Obstwein, widerstandsfähig in der Blüthe, kann nicht genug empfohlen werden, wird von den Franzosen „Königin der Reinetten“ (Reine des Reinettes) genannt.
- 5. **Graue Herbstreinette.** Sehr fruchtbar, etwas flachkronig, daher weniger als Straßenbaum geeignet, reift Anfangs October und hält sich bis gegen Frühjahr, sehr gut für die Tafel und zum Küchengebrauch, widerstandsfähig in der Blüthe.
- 6. **Große Casseler Reinette.** Sehr fruchtbar, starkwüchsig und hochkronig, reift im December und hält sich bis spät in den Sommer, vorzüglich zu Obstwein und als Marktf Frucht, spätblühend.
- 7. **Grüne Schafnase.** Sehr fruchtbar, flachkronig und deshalb nicht als Straßenbaum geeignet, reift Anfangs October und hält sich bis Februar, vorzüglich zum Küchengebrauch und als Marktf Frucht, spätblühend.
- 8. **Rheinfelder Ludwigsapfel.** Sehr fruchtbar, flachkronig und deshalb nicht an Straßen geeignet, reift im November und hält sich bis Frühjahr, zu Obstwein und für die Küche geeignet, widerstandsfähig in der Blüthe.
- 9. **Manzapfel.** Fruchtbar, von kräftigem Wuchs und hochkronig, reift im December und hält sich bis Mai, sehr guter Kochapfel und auch zum Rohgenuß geeignet, nicht empfindlich in der Blüthe.
- 10. **Goldgelbe Sommerreinette.** Fruchtbar, von mäßigem Wuchs, reift im September und hält sich bis October, sehr gute Frucht für die Tafel und zum Küchengebrauch, spätblühend; zur Anpflanzung in Gärten.

b. Für schweren Boden.

Die sämtlichen oben genannten Sorten, sowie die folgenden:

11. **Weißer Astrakan**, auch **Margarethenapfel** genannt. Sehr fruchtbar, von mäßigem Wuchs und etwas flacher Krone, hauptsächlich für Obstgärten (Grasgärten) geeignet, reift im August und hält sich bis September, sehr gute Tafelfrucht und vorzüglich für die Küche, spätblühend.
12. **Grüner Fürstenapfel**. Fruchtbar, starkwüchsig mit hochgehender Krone, reift im December und hält sich bis in den Sommer, sehr gut zu Obstwein und gute Marktf Frucht, widerstandsfähig in der Blüthe.
13. **Rother Eiserapfel**. Fruchtbar, starkwüchsig mit hochgehender Krone, reift im November und hält sich bis Frühjahr, vorzüglich zu Obstwein und für die Küche, widerstandsfähig in der Blüthe.
14. **Echter Winterstreifling**. Fruchtbar, starkwüchsig, reift im November und hält sich bis in den Sommer, vorzüglicher Weinapfel.
15. **Champagner-Reinette**. Fruchtbar, starkwüchsig, reift im December und hält sich bis in den Sommer, vorzüglich zu Obstwein und gute Marktf Frucht, spätblühend.
16. **Gestreifte Sommerparmaine**. Sehr fruchtbar, von mäßigem Wuchs, weniger für Straßen geeignet, reift im September und hält sich bis November, vorzüglicher Tafel- und Küchenapfel, sehr widerstandsfähig; zur Anpflanzung in Gärten.
17. **Bojnikapfel**. Fruchtbar, starkwüchsig und hochstrebend, reift im Januar und hält sich bis spät in den Sommer, gut zu Obstwein und wegen seiner vorzüglichen Haltbarkeit auch für die Tafel geschätzt, spätblühend.
18. **Reinette von Canada**. Sehr fruchtbar, starkwüchsig, aber flachkronig und nicht für Straßen geeignet, reift im December und hält sich bis in den Sommer, vorzüglicher Tafelapfel und für den Küchengebrauch.

19. **Baumann's Reinette**. Sehr fruchtbar, ziemlich starkwüchsig mit hochstrebender Krone, reift im November und hält sich bis Frühjahr, gut zu Obstwein, zum Küchengebrauch und für die Tafel.
20. **Garbert's Reinette**. Sehr fruchtbar, von kräftigem Wuchs mit hochstrebender Krone, reift im November und hält sich bis Februar, vorzüglich für die Tafel und zum Küchengebrauch, spätblühend.
21. **Quisenapfel**. Sehr fruchtbar, von kräftigem Wuchs, aber hängästig, reift im November und hält sich bis Frühjahr, guter Weinapfel.

II. Äpfel für mittlere und geschäftigere Pagen.

a. Für leichten Boden.

Dieselben wie unter I. a.

b. Für schweren Boden.

Die unter Nr. 1, 2, 4, 5, 6, 7, 9, 15, 18, 19 und 20 aufgeführten Sorten, sowie die folgenden:

22. **Taffetapfel**. Sehr fruchtbar, hängästig, deshalb nicht für Straßen geeignet, reift im November und hält sich bis Ende Januar, gut zu Obstwein und für die Tafel, spätblühend.
23. **Brauner und weißer Matapfel**. Starkwüchsig und hochkronig, reift im November und hält sich bis Frühjahr, gut zu Obstwein, zum Küchengebrauch und für die Tafel.
24. **Danziger Kantapfel**. Fruchtbar, von mäßigem Wuchs, reift Ende September und hält sich bis Dezember, gut für die Tafel und zum Küchengebrauch.
25. **Gravensteiner**. Von mäßigem Wuchs, reift Ende September und hält sich bis Januar, sehr guter Tafelapfel.

26. **Rother Herbstcalville.** Fruchtbare, von mäßigem Wuchs, reift Anfangs October und hält sich bis Januar, vorzüglicher Tafelapfel.
- X 27. **Graue französische Reinette.** Fruchtbare, von mäßigem Wuchs, reift im December und hält sich bis April, sehr gute Tafelfrucht, zum Küchengebrauch und zu Obstwein.
28. **Goldzeugapfel.** Fruchtbare, von kräftigem Wuchs, reift im November und hält sich bis in den Sommer, gut für die Tafel und zum Küchengebrauch.
29. **Carmeliterreinette.** Fruchtbare, feinhölzig und flachkronig, reift im November und hält sich bis in den Sommer, vorzüglicher Tafelapfel.
30. **Französische Edelreinette.** Sehr fruchtbare, von kräftigem Wuchs und runder Krone, reift im December und hält sich bis in den Sommer, vorzüglicher Tafel- und Küchenapfel, auch zu Obstwein.
31. **Röthliche Reinette.** Fruchtbare, von mäßigem Wuchs, mit hochstrebender Krone, reift im November und hält sich bis Februar, sehr guter Tafel- und Küchenapfel.
32. **Gelber Bellefleur.** Fruchtbare, starkwüchsig und breitkronig, reift im November und hält sich bis März, guter Tafel- und Wirthschaftsapfel.
33. **Königlicher Kurzstiel.** Fruchtbare, von kräftigem Wuchs mit runder Krone, reift im December und hält sich bis Frühjahr.
34. **Erler Winterborstorf.** Feinwüchsig und hochkronig, reift im November und hält sich bis Februar, vorzüglich zu Obstwein, für die Tafel und zum Küchengebrauch, ist jedoch weniger fruchtbar.
- X 35. **Ananas-Reinette.** Sehr fruchtbare, dickhölzig, kurzwüchsig und mit hochstrebender Krone, reift im November und hält sich bis Frühjahr, sehr guter Tafelapfel und zum Küchengebrauch.

III. Birnen für höhere und rauhere Pagen.

a. Für leichten Boden.

1. **Rothe Herbstbergamotte.** Sehr fruchtbare, von mäßigem Wuchs, reift im September, hält sich 3 Wochen, gute Koch- und auch Tafelbirne, für Gärten.
2. **Piegel's Butterbirne.** Sehr fruchtbare, von kräftigem Wuchs, reift im November und hält sich bis Ende December, zum Kochen und zu Obstwein, Tafelfrucht dritten Ranges.
3. **Kemper Venus.** Fruchtbare, starkwüchsig, reift im November und hält sich bis Februar, sehr gute Koch- und Weinbirne.
4. **Ruhfuß oder Glockenbirne.** Fruchtbare, starkwüchsig, reift im September, hält sich bis Ende October, gute Koch- und Weinbirne.
5. **Punktirter Sommerdorn.** Sehr fruchtbare, sehr schöner pyramidalen Wuchs, reift Ende August und hält sich 14 Tage, vorzügliche Koch- und Tafelbirne, für Gärten.
6. **Bezel'sbirne.** Sehr fruchtbare, von mäßigem Wuchs, reift im Winter und hält sich bis in den Sommer, vorzüglichste Weinbirne und gute Kochbirne.
7. **Große Fellenzerbirne oder große Winterroufflette.** Sehr fruchtbare, starkwüchsig, reift im November und hält sich bis März, sehr gute Kochbirne.
8. **Kleine Winterroufflette.** Sehr fruchtbare, von mäßigem Wuchs, reift im November und hält sich bis Februar, sehr gute Kochbirne.
9. **Roufflette von Rheims.** Sehr fruchtbare, von kräftigem Wuchs, reift im September und hält sich bis December, sehr gute Kochbirne.
10. **Odenwälder Weinbirne.** Sehr fruchtbare, von kräftigem Wuchs, reift im October, vorzüglich zu Obstwein.

b. Für schweren, tiefgründigen Boden.

Dieselben Sorten wie unter IIIa und noch folgende:

11. **Diel's Butterbirne.** Sehr fruchtbar, schöner pyramidaler Wuchs mit kräftigem Holz, reift im November bis Ende Dezember, sehr gut für die Tafel und zum Küchengebrauch.
12. **Grumfower Butterbirne.** Sehr fruchtbar, von kräftigem pyramidalem Wuchs, reift im October und November, gute Tafelbirne.
13. **Forellenbirne.** Sehr fruchtbar, kräftiger aufrechter Wuchs, reift von October bis Ende Dezember, ganz vorzügliche Birne für die Tafel, zum Kochen, Einmachen etc.
14. **Schwesterbirne.** Sehr fruchtbar, schön pyramidaler Wuchs, reift Ende October und November, sehr gute Tafelbirne.
15. **Runde Mundneßbirne.** Fruchtbar, kräftiger Wuchs, reift im September, gute Tafelbirne.
16. **Thorbirne.** Sehr fruchtbar, von kräftigem Wuchs, reift im October und hält sich bis Dezember, vorzügliche Kochbirne.
17. **Winterapothekerbirne.** Fruchtbar, schwachwüchsig, reift im Januar und hält sich bis Mai, sehr gute Kochbirne.
18. **Sterkman's Butterbirne.** Sehr fruchtbar, mit kräftigem aufrechtem Wuchs, reift October und November, vorzügliche Tafelbirne.
19. **Bestebirne.** Fruchtbar, ziemlich kräftiger Wuchs, aufrechte Krone, reift Ende September bis October, eine der vorzüglichsten Birnen zum Einmachen, Kochen und Dörren und auch gute Tafelbirne, die geschätzteste Marktf Frucht.
20. **Ochsenherzbirne oder Officiersbirne.** Sehr fruchtbar, von mäßigem und gedrungenem Wuchs, reift Anfangs October, sehr gute Kochbirne, besonders zu Latwerge geeignet.

IV. Birnen für mittlere und geschütztere Pagen.

a. Für leichten Boden.

Dieselben wie unter III. a. und noch folgende Sorten:

21. **Grüne Magdalene.** Sehr fruchtbar, von mäßigem Wuchs und hochstrebender Krone, reift Ende Juli, gute Frühbirne für die Tafel, ihrer frühen Reifezeit wegen nur für Gärten geeignet.
22. **Großer Rakenkopf.** Sehr fruchtbar, von mäßigem Wuchs, reift im Winter und hält sich bis Mai, vorzügliche Kochbirne.
23. **Gute Graue.** Sehr fruchtbar, starkwüchsig mit hochgehender Krone, reift im September, vorzügliche Tafelbirne; für Gärten.
24. **Amanlis-Butterbirne.** Sehr fruchtbar, von mäßigem Wuchs mit aufrechter Krone, reift Ende September und Anfangs October, sehr gute Tafelbirne; für Gärten.

b. Für schweren, tiefgründigen Boden.

Die unter Nr. 3, 4, 5, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23 und 24 aufgeführten, sowie die folgenden Sorten:

25. **Capiaumont's Herbstbutterbirne.** Sehr fruchtbar, von mäßigem Wuchs, reift im October und hält sich bis November, sehr gute Tafelbirne.
26. **Winter-Dechantsbirne.** Fruchtbar, von mäßigem Wuchs, reift im Februar und März, sehr gute Tafelbirne.
27. **Gute Louise von Avranches.** Sehr fruchtbar, starkwüchsig mit hochgehender Krone, reift im September und October, sehr gute Tafelbirne.
28. **Sparbirne.** Sehr fruchtbar, etwas hängästig, reift im August, ganz vorzügliche Tafelbirne, kann aber ihrer frühen Reifezeit wegen nur in Gärten angepflanzt werden.

29. **Regentin** (Passe Colmar). Sehr fruchtbar, starkwüchsig mit breiter Krone, reift im Januar und Februar, eine der vorzüglichsten Wintertafelbirnen.
30. **Fortunée**. Sehr fruchtbar, von mäßigem Wuchs, reift im Februar bis März, hält sich von allen Tafelbirnen am längsten und ist deshalb für guten Boden und geschützte Lage sehr zu empfehlen.
-

V. Von Zwetschen sind zu empfehlen:

1. **Gewöhnliche Zwetsche**.
 2. **Ungarische Zuckerzwetsche**. Diese Sorte hat eine etwas größere Frucht als die gewöhnliche Zwetsche, wird 14 Tage früher reif, ist sehr süß und trägt noch reicher. Zum Dörren, zu Kuchen, zu Latwerge u. ist sie wegen ihrer großen süßen Frucht der gewöhnlichen Zwetsche noch vorzuziehen, verlangt aber besseren Boden und geschüttere Lage.
-